

Nachmittagsexkursion vom 6. Oktober 2021 zum Ritterhaus Bubikon

Just als uns das Wetter einen Temperatursturz auf ca. 12° bescherte, haben wir am 6. Oktober das Ritterhaus in Bubikon besucht. Die 17 TeilnehmerInnen waren kurz vor 15.00 Uhr, allesamt mit Regenschirm oder wasserdichter Regenjacke bestückt, gut gelaunt angekommen. Vielleicht etwas verwundert, dass da und dort Kabel und Absperrungen das freie Bewegen auf dem Gelände und im Museum manchmal etwas einschränkte. Auch die schmalen und steilen Treppen verlangten von uns einen sicheren Tritt. Dies ging mühelos, schliesslich lernen und üben wir die Balance immer wieder in den Gymnastikstunden von vitaswiss. Herr Schultz führte uns gezielt durch die Kapelle und die einzelnen Räume. Er erklärte und erläuterte uns was eine Komturei ist, was die Orden der Johanniter und Malteser auf sich haben. Im Rahmen der derzeitigen Restauration des Ritterhauses wurden mit Hilfe neuester Technik alte Holzbalken ausgemessen und deren Alter und die Jahrzahl des Fällens des Baumes bestimmt. Auf Grund dieser Ausmessungen und der daraus folgenden Erkenntnissen müssen die Jahrzahlen angepasst, bzw. muss die Geschichte des Ritterhauses zum Teil neu geschrieben werden.

Die interessante Führung war schnell vorbei. Im Anschluss durften wir noch ein heisses Getränk mit Kuchen geniessen und die Kontakte untereinander pflegen. Angesichts der kalten Hände und Füsse, die wir uns in diesen uralten Räumen eingefangen haben, war das ein krönender Abschluss. Uns war klar geworden, dass wir ein Juwel von einem historischen Gebäude in unserer Region besuchen durften, gedanklich in alte Zeiten zurückversetzt waren, aber heilfroh sind, dass wir in der heutigen Zeit in geheizten Räumen mit gutem Wohnkomfort leben dürfen.

V. Pflughart